



On Stage - Kulturelle Bildung an der Gesamtschule Niederberg

Kulturagent bereichert die Schule mit künstlerischer Vielfalt

Seit September 2021 ist der Moerser Künstler Andreas Baschek-Punze als Kulturagent an der Gesamtschule Niederberg tätig. Bereits 2019 hatte der schulische Arbeitskreis Kultur bei der „Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW“ die Aufnahme in das Landesprogramm Kultur und Schule beantragt und eine Bewilligung erhalten. Doch wegen der Corona-Pandemie konnte die Arbeit nur sehr gebremst starten.



Dr. Beatrix Langenbeck-Schwich

Schulleiterin

DR. BEATRIX LANGENBECK-SCHWICH

Das anstrengende Pandemie-Schuljahr 2021/22 konnte die Schulgemeinde der Gesamtschule Niederberg mit einem wunderbaren, beflügelnden Ausklang abschließen, der fulminanten kulturellen Veranstaltung „On Stage – Parcours“. Nachdem 2020 dieses traditionelle Bühnenspektakel Corona-bedingt ausfallen musste und die Ergebnisse der verschiedenen kulturellen Projekte nur „On Screen“ einem interessierten Publikum präsentiert werden konnten, wurde in diesem Jahr aus dem Vollen geschöpft. Durch die Teilnahme am **Kulturagentenprogramm NRW*** hatte im laufenden Schuljahr die Vielfalt künstlerischer Aktivitäten deutlich zugenommen, unterstützt durch professionelle Künstler:innen, die mit der Schüler- und Lehrerschaft Projekte konzipierten und umsetzten. Daher konnten in diesem Jahr die

Darbietungen der Darstellen-und-Gestalten-Kurse, der Kunstkurse und der Musikurse in hervorragender Weise durch neuartige Präsentationen und Projekte ergänzt werden, so dass das Schulgebäude einschließlich des Kellers zum Präsentationsort wurde, der wandernd erschlossen werden musste. So wurde aus On Stage: On Stage-Parcours.

On Stage-Parcours

Umrandet von zentralen Veranstaltungen in der Aula zu Beginn und am Ende präsentierte sich der Rundgang als zentrales Element für das Erleben der Besucher. Sie waren bezaubert von der Video-Installation, die der Kunstkurs der EF zusammen mit seiner Lehrerin Lisa Reckmann und dem Künstler Stefan Becker-Schmitz an einer großen Wand präsentierte. Sie bewegten sich vorsichtig weiter und bewunderten das Laby-



Bild linke Seite oben: Leitsätze auf einer großen Kunststoffplatte – ein Blickfang

alle Fotos
Andrea Zmrzлак

Bild oben: Licht-Klang-Installation im Keller – dieser wurde zu einem besonders schönen Ort!

rinth der Wandteppiche in der Schulstraße, die jüngere Schüler:innen unter der Anleitung von Rita Lazzaro und Dunja Wiwerink angefertigt hatten. Im umgestalteten Fahrradkeller wurden sie beeindruckt von den Klang-, Licht- und Tanzperformances verschiedener DuG und Musik-Kurse (Kerstin Wendt, Anke Sitter, Knud Mackenroth), die mit der externen künstlerischen Unterstützung von Cristina Rey Delgado, Roberta de Lacerda Medina und Andreas Pasieka inszeniert worden waren.

Acht Leitsätze

Neben diesen szenischen Präsentationen gab es auch jede Menge „Stationäres“ zu sehen. Im Laufe des Schuljahres hatte sich eine jahrgangsübergreifende Projektgruppe um Gregor Pickers und der Künstlerin Jen Satora intensiv mit der Visualisierung der acht Leitsätze für die Schule beschäftigt, die im Vorjahr verabschiedet worden waren. Dabei entstand für jeden Leitsatz ein Quadrat. Die acht Quadrate wurden zusam-

men mit passenden Piktogrammen zu einem 4x4-Gesamttableau kombiniert. Neben dem Gesamttableau, das nun an zentraler Stelle in der Schulstraße hängt, finden sich die Leitsätze auch als Fassadenelemente an verschiedenen Stellen des Schulgebäudes. Man kommt nicht umhin, sie zu sehen und immer wieder als Gedankenanstoß wahrzunehmen!

Montierte Flaggen

Die Kreativwerkstatt von Sandra Nalez-Simunovic leistete einen besonderen Beitrag, um die Schulgemeinde in ihrer Vielfalt sichtbar zu machen: Für deren Wandbild wurden in eine Landkarte des Niederrheins um Neukirchen-Vluyn die Flaggen der Herkunftsländer unserer Schülerinnen und Schüler hinein montiert. Dieses Wandbild findet sich zweifach in der Schule, jeweils in beiden Eingangsbereichen. Außerdem hatten die Schüler:innen mit ihren weiteren Arbeiten eine Kunstausstellung zusammengestellt, aus der heraus



Schülerinnen präsentieren stolz ihre Landkarte mit Flaggen

Bild rechts: Wandteppich an der Schulstraße

Bilder zu Gunsten ukrainischer Flüchtlinge ersteigert werden konnten. Dabei erwarb der Bürgermeister der Stadt Neukirchen-Vluyn eine stilisierte Stadtansicht, die die Schülerin Lucy Luipers gemalt hatte.

Während des Parcours konnten sich die Besucher:innen am Stand des Fördervereins mit Snacks und Getränken stärken und sich über das Erlebte begeistert austauschen bis schließlich gegen 20 Uhr die Veranstaltung in der Aula im wörtlichen Sinne ausklang. Der Kinderchor unter der Leitung von Knud Mackenroth führte den bewegenden Friedenssong „Eine Welt“ (Text: Kurs Sandra Punge, Musik: Jürgen Krewer) auf.

Kunst macht glücklich!

Nach den Entbehrenungen der Corona-Zeit und auch der bis dahin überwiegend unsichtbaren Arbeit der Kurse und Projektgruppen führte das gemeinsame Erleben dieses Abends in seinem spe-



ziellen Format und in seiner großen Vielfalt bei allen Beteiligten und den begeisterten Zuschauern zu dem lange vermissten Gemeinschaftsgefühl: Kunst macht glücklich!

Ausblick

Für das Schuljahr 2022/23 ist die Projektplanung noch nicht abgeschlossen. Themenschwerpunkte sollen aus dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung und Regionalgeschichte des Bergbaus kommen, da die Schule an das Gelände der ehemalige Zeche Niederberg angrenzt. Bestehende Kooperationen mit den Künstler:innen werden gerne weitergeführt, einiges kommt neu dazu:

- Selfie-Projekt: Portraits und verborgene Orte
- Künstlerisch-handwerkliche Kooperation mit dem Verein für Bergmannstradition

Aus unseren Schulen Kulturelle Bildung



Dazu kommt die zunehmende, praktische Umsetzung des Kooperationsvertrages mit dem Schlosstheater Moers, zum Beispiel in Zusammenhang mit dem Penguin's days- Festival.

Auch mit dem Verein Kulturprojekte Niederrhein gibt es verschiedene gemeinsame Aktionen: Pausenkonzerte mit in der Region gastierenden Musiker:innen und Handwerklich-Künstlerisches wie zum Beispiel Palettenmöbelbau.

Die Koordination zwischen dem Kulturagenten und der Schule läuft über den Arbeitskreis "Kultur der Schule". Um die Zusammenarbeit reibungslos zu gewährleisten ist Andreas Baschek-Punge wöchentlich zu fest vereinbarten Zeiten in der Schule anzutreffen, wo er mit den Lehrkräften Aktuelles zu den anstehenden Projekten durchspricht. Er stellt die Kontakte zu Künstlerinnen und Künstlern her, organisiert erste Treffen und Absprachen und begleitet im Hin-

tergrund den weiteren Prozess. Dazu sorgt er in Zusammenarbeit mit dem Förderverein dafür, dass die Honorare für beteiligte Künstler abgerechnet werden. Eine wichtige Aufgabe ist auch die Akquise von Sponsorengeldern und das permanente Anzapfen landesweiter Fördertöpfe für kulturelle Bildung, um Sachkosten zu decken. Nur dadurch war die Finanzierung aller oben genannter Projekte möglich. ◀

"Vom anderen Stern ...", ein Maskentanz im Tangoschritt, 8. Jhg. Darstellen & Gestalten



Info

Kulturagentenprogramm NRW

Landesprogramm "Kulturagenten für kreative Schulen Nordrhein-Westfalen".

- ▶ Arbeitsstelle "Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW", Küppelstein 34, 42857 Remscheid, Telefon 02191 794-370
- ▶ info@kulturellebildung-nrw.de
- ▶ www.kulturellebildung-nrw.de/kulturagenten-nrw/